

Beamtin mehrfach beleidigt,

Wiesbaden, Schulberg, Coulinstraße, 11.07.2017, 04:25 Uhr - 04:40 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde eine Polizeibeamtin des 1. Polizeireviers im Anschluss an eine Personenkontrolle von zwei 19- , beziehungsweise 20-Jährigen massiv beleidigt. Der Vorfall ereignete sich in der Coulinstraße und einige Minuten später in der Straße "Schulberg". Neben dem Berufsstand der Polizei im Allgemeinen verunglimpfende Äußerungen wurde auch die Beamtin persönlich auf das übelste beleidigt. Entsprechende Strafanzeigen wurden gefertigt.

Polizeieinsätze auf Schiersteiner Hafenfest

Schierstein, Kleinaustraße, etc, 10.07.2017, 01:05 Uhr - 11.07.2017, 00:10 Uhr - (He) Seit Montag, 01:00 Uhr kam es auf dem Schiersteiner Hafenfest zu drei Polizeieinsätzen, in deren Folge Strafanzeigen gefertigt werden mussten. In der Nacht von Sonntag auf Montag, um kurz nach 01:00 Uhr, gerieten zunächst zwei 23- und 24 jährige Wiesbadener aneinander. Hieraus entwickelte sich eine Schlägerei, in deren Verlauf durch die Streithähne auch das Inventar eines Standbetreibers beschädigt wurde. Gestern, gegen 23:15 Uhr wurden die Einsatzkräfte dann zu einer sich anbahnenden körperlichen Auseinandersetzung gerufen. Diese konnte verhindert werden, dafür schaltete sich ein 24-Jähriger aus dem Rheingau-Taunus-Kreis in das Geschehen ein und ging aggressiv auf die Beamten los. Darüber hinaus beleidigte und bedrohte der Mann die Einsatzkräfte. Der alkoholisierte Mann war nach Angaben der Einsatzkräfte kaum zu beruhigen und versuchte sich gegen die Festnahme zu wehren. Ihm wurden Handfesseln angelegt und er wurde, gemeinsam mit seinem Bruder, welcher die Festnahme stören wollte, auf das 5. Polizeirevier gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte eine Alkoholisierung von über 1,3 Promille. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurden die beiden Brüder entlassen. Eine 17-Jährige war, eigenen Angaben zufolge, in der vergangenen Nacht um kurz nach 0:00 Uhr an einem Fahrgeschäft mit einer Gruppe Jugendlicher in Streit geraten. Hierbei sei sie geohrfeigt worden. Nun habe sie, gemeinsam mit einer Freundin, das Fest in Richtung Söhnleinstraße verlassen. Die Gruppe habe sie verfolgt und erneut geschlagen und auch getreten. Alle Jugendlichen seien 15-17 Jahre alt und von "**südländischen Aussehen**". Einer aus der Gruppe habe eine weiße Basecap und ein pinkes Oberteil, es könnte sich um ein Trikot von Real Madrid gehandelt haben, getragen. Er sei von schlanker Statur und circa 1,70 Meter groß gewesen. Weiterhin hatte er dunkle Haare. Die weiteren Beteiligten konnten nicht beschrieben werden. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei dem 5. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden...

Zufälliger Drogenfund

Hechtsheim, Alte Mainzer Straße, Montag, 10.07.2017, 09:26 Uhr - Polizeibeamte der Mainzer Polizei konnten am Montagmorgen in der Wohnung eines 19-Jährigen in der Alten Mainzer Straße in Hechtsheim zufällig Betäubungsmittel auffinden. Eigentlich begaben sich die Beamten zur Anschrift des jungen Mannes, da für diesen ein Vorführungsbefehl vorlag. Bei Betreten der Wohnung konnten jedoch direkt der charakteristische Geruch von Marihuana wahrgenommen werden. Damit konfrontiert, willigte er in die Durchsuchung seines Zimmers ein. Hierbei konnten etwa 20 Gramm Marihuana in Portionierungstüten, ein Teleskopschlagstock und weitere drogentypische Zubehörtensilien aufgefunden werden.